

**Produktbereich 006**

**Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe**



**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.001  
**Produkt:** 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktverantwortung  
 Andreas Pap

Grundlage  
 §§ 22 , 25 KJHG (SGB VIII) i.V.m. GTK NW; städt. Kindergartenentwicklungsplan (KEP)

Produktbeschreibung

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder und in integrativen Plätzen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder  
 Versorgung von Kindern unter 3 Jahren  
 Hierzu gehören neben den sechs städtischen Kindergärten auch die Förderung von 18 Einrichtungen in freier Trägerschaft und die Kindergartenentwicklungsplanung.

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand 31.12.12	Stand 31.12.13	Planung 31.12.14	Stand 31.12.14	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
Erfüllung des Rechtsanspruches der unter und über 3jährigen Kinder durch ein bedarfsgerechtes Angebot von mindestens 67 % Versorgungsgrad.	Anzahl der vorgehaltenen Plätze für Kinder unter 6 Jahren geteilt durch Anzahl aller Kinder unter 6 Jahren.					67,21%	68,60%	<b>NEU</b>		Das bis 2013 definierte Ziel wurde erreicht. Die Sicherstellung des Rechtsanspruches wird auf Grund der Nachfrage in Schwerte mit einem Prozentsatz von 67 % erfüllt.
	Anzahl von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren	1.066	1.050	1.039	1.029	1.031	1.021		Anzahl	
	Anzahl der vorgehaltenen Plätze (Alter 3-6)	1.126	1.068	1.065	1.035	1.031	1.052		Anzahl	
	Anzahl der belegten Plätze (Alter 3-6)	1.121	1.064	1.047	1.032	1.031	1.045		Anzahl	
	Anzahl von Kindern im Alter bis 3 Jahre	988	986	974	993	976	976		Anzahl	
	Anzahl der vorzuhaltenden Plätze laut KEP (Alter bis 3)	159	177	192	224	228	228		Anzahl	
	Anzahl der vorhandenen Plätze in der Tagespflege	88	80	73	90	90	90		Anzahl	
	Anzahl der belegten Plätze (Alter bis 3)	156	177	192	224	228	228		Anzahl	Belegte Plätze in den Kitas ohne Kindertagespflege

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.001  
**Produkt:** 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Planung 31.12.15	Planung 31.12.16	Planung 31.12.17	Planung 31.12.18	Planung 31.12.19	Planung 31.12.20	Stand zusätzl. Basis- daten	Maßein- heit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
Erfüllung des Rechtsanspruches der unter und über 3jährigen Kinder durch ein bedarfsgerechtes Angebot von mindestens 67 % Versorgungsgrad.	Anzahl der vorgehaltenen Plätze für Kinder unter 6 Jahren geteilt durch Anzahl aller Kinder unter 6 Jahren.	67,08%	67,97%	71,05%	71,23%	71,23%	70,71%	<b>NEU</b>		
	Anzahl von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren	1.036	1.030	1.060	1.060	1.034	994		Anzahl	
	Anzahl der vorgehaltenen Plätze (Alter 3-6)	1.053	1.060	1.070	1.070	1.050	1.010		Anzahl	
	Anzahl der belegten Plätze (Alter 3-6)	1.053	1.060	1.070	1.070	1.050	1.010		Anzahl	
	Anzahl von Kindern im Alter bis 3 Jahre	1.045	1.046	954	949	947	945		Anzahl	
	Anzahl der vorzuhaltenden Plätze laut KEP (Alter bis 3)	243	251	261	261	261	261		Anzahl	
	Anzahl der vorhandenen Plätze in der Tagespflege	100	100	100	100	100	100		Anzahl	
	Anzahl der belegten Plätze (Alter bis 3)	243	251	261	261	261	261		Anzahl	Belegte Plätze in den Kitas ohne Kindertagespflege

Produktbereich: 006  
 Produktgruppe: 006.001  
 Produkt: 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

<b>Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
4140500 : Fördermittel Ausbauprogramm U3 (Bund)	0	0	16.400	0	0	0	0
4141000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	4.702.373	4.391.800	5.132.600	5.267.300	5.299.300	5.331.400	5.363.800
4141150 : Fördermittel Ausbauprogramm U3	10.887	0	0	0	0	0	0
4141400 : Zuweisung für Kinder aus Flüchtlingsfamilien der Altersgruppe vor Schuleintritt (Land)	0	0	35.000	35.000	0	0	0
4161000 : Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	14.035	6.000	17.700	17.700	16.900	16.200	17.400
<b>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>4.727.295</b>	<b>4.397.800</b>	<b>5.201.700</b>	<b>5.320.000</b>	<b>5.316.200</b>	<b>5.347.600</b>	<b>5.381.200</b>
4302100 : Elternbeiträge (§ 22a SGB VIII)	1.060.741	993.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
4302200 : Elternbeiträge (§ 23 SGB VIII)	177.026	127.400	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<b>4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.237.767</b>	<b>1.120.400</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>
4461000 : Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	86.716	69.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
<b>5. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>86.716</b>	<b>69.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>
4482000 : Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (GV)	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4487000 : Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (priv. Unternehmen)	39	0	0	0	0	0	0
<b>6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
4566000 : Versicherungsentschädigungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4567000 : Entschädigungen KSA	0	500	500	500	500	500	500
<b>7. Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
4711000 : Aktivierte Eigenleistungen	4.652	0	0	0	0	0	0
<b>8. Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>4.652</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>6.056.467</b>	<b>5.589.700</b>	<b>6.542.200</b>	<b>6.660.500</b>	<b>6.656.700</b>	<b>6.688.100</b>	<b>6.721.700</b>
5011000 : Dienstaufwendungen Beamte	64.577	8.600	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700
5012000 : Dienstaufwendungen (tariflich Beschäftigte)	2.393.714	2.200.700	2.537.300	2.587.600	2.613.500	2.639.600	2.666.000
5022000 : Beiträge zur Versorgungskasse (tariflich Beschäftigte)	179.067	178.800	179.000	184.200	186.000	187.900	189.800
5032000 : Beiträge zur ges. Sozialversicherung (tariflich Beschäftigte)	474.675	434.000	495.400	505.300	510.400	515.500	520.700
5041100 : Beihilfen für Beamte	0	600	4.300	4.500	4.600	4.600	4.600
5051000 : Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	45.320	2.100	20.000	21.000	22.200	23.400	23.400
5061000 : Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-1.089	500	5.100	5.300	5.600	5.900	5.900
5090000 : Inanspruchnahme von Rückstellungen	-35.637	0	0	0	0	0	0
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>3.120.627</b>	<b>2.825.300</b>	<b>3.250.400</b>	<b>3.317.300</b>	<b>3.351.800</b>	<b>3.386.500</b>	<b>3.420.100</b>
5255000 : Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	307	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5272000 : Beförderungskosten	0	2.900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>307</b>	<b>4.200</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>
5711000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	43.924	41.900	48.300	58.000	64.600	59.800	62.700
5732000 : Abschreibungen auf Forderungen und Wertkorrekturen	1.608	0	0	0	0	0	0
<b>14. Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>45.532</b>	<b>41.900</b>	<b>48.300</b>	<b>58.000</b>	<b>64.600</b>	<b>59.800</b>	<b>62.700</b>
5317400 : Zuweisung für Kinder aus Flüchtlingsfamilien der Altersgruppe vor Schuleintritt	0	0	35.000	35.000	0	0	0
5318000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	6.822.945	6.872.400	7.863.900	8.247.900	8.298.300	8.349.100	8.400.100
5318300 : Fördermittel Ausbauprogramm U3	4.500	0	0	0	0	0	0
5391100 : Leistungen der Jugendhilfe (§ 23 SGB VIII)	786.644	640.900	765.000	777.000	789.000	802.000	814.000
5392000 : Übernahme zu erlassender Elternbeiträge	0	700	0	0	0	0	0



**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.001  
**Produkt:** 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Erläuterungen	
Konto	
4140500	Einrichtungsgegenstände für die ab 01.08.2016 neuen Gruppenformen der U3-Betreuung (je eine halbe Gruppenform I und II) in der städtischen Kindertageseinrichtung Geisecke. In 2017 wird der weiterer Anbau einer Gruppe in Holzen erforderlich. Die in 2016 veranschlagten Mittel werden zu 90 % vom Bund gefördert. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter dem Konto 5431000 veranschlagt.
4141000	Die Stadt Schwerte erhält Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen, für die Betreuung behinderter Kinder in städt. Einrichtungen, für Tagespflegeplätze, "plusKita", Vergütungspauschale, zus. Sprachförderung und für Familienzentren. Nach dem Kinderbildungsgesetz fördert das Land ab 01.08.2014 jeden Tagespflegeplatz unter bestimmten Voraussetzungen mit 758 EUR. Gemeldete Tagespflegeplätze zum 15.03.2015 an das Landesjugendamt: 100 Plätze Die Landeszuweisungen ergeben sich aus den zum 15.03. gemeldeten Gruppenformen.
4141400	Zuweisungen für niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder der Altersgruppe vor Schuleintritt aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen (siehe Konto 5317400).
4302100	Elternbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung.
4302200	Elternbeiträge für die Inanspruchnahme einer Tagesmutter.
4461000	Verpflegungskostenbeitrag der Eltern bei Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung in städtischen Kindertageseinrichtungen. Mit der KiBiz-Revision zum 01.08.2014 ist es allen Kindern mit einer Betreuungszeit ab 35 Stunden zu ermöglichen, ein warmes Mittagessen einzunehmen.
4482000	Werden Kinder in einer Kindertageseinrichtung betreut, die nicht im Jugendamtsbezirk des Wohnsitzes des Kindes gelegen ist, so kann das Jugendamt der aufnehmenden Kommune einen Kostenausgleich von dem Jugendamt des Wohnsitzes verlangen (§ 21d Abs. 1 KiBiz). Die entsprechenden Aufwendungen sind unter dem Konto 5452000 veranschlagt.
5255000	Aufwendungen für die Reparaturen von Einrichtungsgegenständen städtischer Kindertageseinrichtungen.
5272000	Aufwendungen für den Transport behinderter Kinder zu den Kindertageseinrichtungen.
5317400	Gegenkonto zu 4141400. Die Betreuung der Flüchtlingsfamilien erfolgt z.Z. durch den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF e.V.) und Kinderland Villigst.
5318000	Gesetzliche und vertragliche Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen und Spielgruppen nach dem Kinderbildungsgesetz. Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für 23 Kitas, bedingt durch den weiteren U3-Ausbau. Die Erträge erhöhen sich ebenfalls (siehe Konten 4141000 und 4302100).

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.001  
**Produkt:** 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Erläuterungen																																																	
Konto																																																	
5391100	Vergütung und Aufwendungsersatz sowie Ausgaben für Unfall- und häftige Kranken- und Rentenversicherung für die beauftragten Tagespflegepersonen. Änderung der Richtlinien für die Tagespflege zum 01.01.2014. Durch die Übernahme der Ausfallzeiten der Tagesmütter und Kinder durch Krankheit und Urlaub entstehen Mehraufwendungen.																																																
5413100	Fortbildungskosten des Personals der städt. Kindertageseinrichtungen.																																																
5415000	Reisekosten für das Personal der städt. Kindertageseinrichtungen.																																																
5429000	Aufwendungen für externe Qualifizierungskurse zur Tagespflegeperson.																																																
5431000	Der Ansatz enthält Mittel für Kleinanschaffungen, Büromaterial mit Verbrauchscharakter, sonstige Verbrauchsmaterialien, Zeitschriften und Bücher sowie GEZ-Gebühren für die städtischen Kitas sowie einen Betrag von 200 € für die Kindertagespflege. Des Weiteren ist die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) hier veranschlagt. Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO können Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, unmittelbar als Aufwand verbucht werden.  Die Mittel teilen sich wie folgt auf:																																																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleinanschaffungen</td> <td>5.500</td> <td>5.500</td> <td>5.500</td> <td>5.500</td> <td>5.500</td> </tr> <tr> <td>Büromaterial</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Verbrauchsmaterialien</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> <td>1.200</td> </tr> <tr> <td>Zeitschriften und Bücher</td> <td>700</td> <td>700</td> <td>700</td> <td>700</td> <td>700</td> </tr> <tr> <td>GEZ-Gebühren</td> <td>1.100</td> <td>1.100</td> <td>1.100</td> <td>1.100</td> <td>1.100</td> </tr> <tr> <td>Anschaffung GWG</td> <td>29.100</td> <td>31.500</td> <td>11.500</td> <td>11.500</td> <td>11.500</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtbetrag</b></td> <td><b>38.800</b></td> <td><b>41.200</b></td> <td><b>21.200</b></td> <td><b>21.200</b></td> <td><b>21.200</b></td> </tr> </tbody> </table>		2016	2017	2018	2019	2020	Kleinanschaffungen	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	Büromaterial	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Sonstige Verbrauchsmaterialien	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Zeitschriften und Bücher	700	700	700	700	700	GEZ-Gebühren	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	Anschaffung GWG	29.100	31.500	11.500	11.500	11.500	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>38.800</b>	<b>41.200</b>	<b>21.200</b>	<b>21.200</b>	<b>21.200</b>
	2016	2017	2018	2019	2020																																												
Kleinanschaffungen	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500																																												
Büromaterial	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200																																												
Sonstige Verbrauchsmaterialien	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200																																												
Zeitschriften und Bücher	700	700	700	700	700																																												
GEZ-Gebühren	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100																																												
Anschaffung GWG	29.100	31.500	11.500	11.500	11.500																																												
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>38.800</b>	<b>41.200</b>	<b>21.200</b>	<b>21.200</b>	<b>21.200</b>																																												
5431200	Spiel- und Bastelmaterial, Gebrauchsgegenstände, elektrische Kleingeräte.																																																
5431700	Telefon- und Internetgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen.																																																
5432100	Wartungs- und Supportkosten für die Software "Care4Kids" sowie Wartungskosten der KDVZ																																																
5432300	Verpflegungskosten für die Betreuung der Ganztagskinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen, Bewirtungskosten für Veranstaltungen der Tagespflege.																																																
5432500	Kosten für Veröffentlichungen und Werbung im Rahmen der Tagespflege.																																																
5442100	Gesetzliche Unfallversicherung mit dem Solidarprinzip einer Versicherten-gemeinschaft bei der Unfallkasse NRW. In diesem Produkt werden die Aufwendungen für die Beitragsgruppe "Kinder in Tageseinrichtungen" abgewickelt.																																																
5452000	Gegenkonto zu 4482000																																																



Produktbereich: 006  
 Produktgruppe: 006.001  
 Produkt: 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	139.800	0	0	0	0	0
<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>139.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.725	0	358.700	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83.914	69.900	135.100	0	104.800	74.800	74.800	74.800
<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>130.638</b>	<b>69.900</b>	<b>493.800</b>	<b>0</b>	<b>104.800</b>	<b>74.800</b>	<b>74.800</b>	<b>74.800</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-130.638</b>	<b>-69.900</b>	<b>-354.000</b>	<b>0</b>	<b>-104.800</b>	<b>-74.800</b>	<b>-74.800</b>	<b>-74.800</b>

Investitionsmaßnahmen (in €)	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>I 20070109 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen</b>									
7831000 : Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	29.774	17.900	35.900	0	27.900	0	17.900	17.900	17.900
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>29.774</b>	<b>17.900</b>	<b>35.900</b>	<b>0</b>	<b>27.900</b>	<b>0</b>	<b>17.900</b>	<b>17.900</b>	<b>17.900</b>
<b>Saldo 006 001 001 I 20070109</b>	<b>-29.774</b>	<b>-17.900</b>	<b>-35.900</b>	<b>0</b>	<b>-27.900</b>	<b>0</b>	<b>-17.900</b>	<b>-17.900</b>	<b>-17.900</b>
<b>I 20070110 Beschaffung von Außenspielgeräten</b>									
7831000 : Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	33.154	30.700	30.700	0	30.700	0	30.700	30.700	30.700
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>33.154</b>	<b>30.700</b>	<b>30.700</b>	<b>0</b>	<b>30.700</b>	<b>0</b>	<b>30.700</b>	<b>30.700</b>	<b>30.700</b>
<b>Saldo 006 001 001 I 20070110</b>	<b>-33.154</b>	<b>-30.700</b>	<b>-30.700</b>	<b>0</b>	<b>-30.700</b>	<b>0</b>	<b>-30.700</b>	<b>-30.700</b>	<b>-30.700</b>
<b>I 20100059 Kauf Einrichtungsgegenstände U3</b>									
6810000 : Investitionszuwendungen Bund	0	0	9.900	0	0	0	0	0	0
<b>23. EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7831000 : Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	2.272	0	42.300	0	20.000	0	0	0	0
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>2.272</b>	<b>0</b>	<b>42.300</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo 006 001 001 I 20100059</b>	<b>-2.272</b>	<b>0</b>	<b>-32.400</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>I 20100060 Anbau- und Umbaumaßnahmen U3</b>									
6810000 : Investitionszuwendungen Bund	0	0	129.900	0	0	0	0	0	0
<b>23. EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>129.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7851000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	46.725	0	358.700	0	0	0	0	0	0
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>46.725</b>	<b>0</b>	<b>358.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo 006 001 001 I 20100060</b>	<b>-46.725</b>	<b>0</b>	<b>-228.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ohne Auftrag</b>									
7836000 : Auszahlungen Festwertersatz	18.713	21.300	26.200	0	26.200	0	26.200	26.200	26.200
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>18.713</b>	<b>21.300</b>	<b>26.200</b>	<b>0</b>	<b>26.200</b>	<b>0</b>	<b>26.200</b>	<b>26.200</b>	<b>26.200</b>
<b>Saldo 7836000</b>	<b>-18.713</b>	<b>-21.300</b>	<b>-26.200</b>	<b>0</b>	<b>-26.200</b>	<b>0</b>	<b>-26.200</b>	<b>-26.200</b>	<b>-26.200</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-130.638</b>	<b>-69.900</b>	<b>-354.000</b>	<b>0</b>	<b>-104.800</b>	<b>0</b>	<b>-74.800</b>	<b>-74.800</b>	<b>-74.800</b>

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.001  
**Produkt:** 006.001.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung  
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

### Erläuterungen

Konto	Auftrag	
7831000	I 20070109	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Mobiliar und defekten Geräten für die städtischen Kindertageseinrichtungen In 2016 und 2017 ergeben sich Mehrauszahlungen, da die Küchen in den Kitas Geisecke und Holzen erneuert werden müssen.
7831000	I 20070110	Erfahrungswerte für bauliche Maßnahmen an städtischen Kindertageseinrichtungen wie Umzäunungen und Aufstellung von Außenspielgeräten
6810000 7831000	I 20100059 I 20100059	Einrichtungsgegenstände für die ab 01.08.2016 neuen Gruppenformen der U3-Betreuung (je eine halbe Gruppenform I und II) in der städtischen Kindertageseinrichtung Geisecke sowie für den Anbau einer Gruppenform I an die städtische KiTa Holzen-Rosen Die in 2016 geplanten Maßnahmen werden vom Bund gefördert.
6810000 7851000	I 20100060 I 20100060	Umbaumaßnahmen für die neuen Gruppenformen in der Kita Geisecke sowie in der KiTa Holzen-Rosen. Die in 2016 geplanten Maßnahmen werden vom Bund gefördert.
7836000	ohne!	Spiel- und Bastelmaterial, Gebrauchsgegenstände, elektrische Kleingeräte

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche

Produktverantwortung  
 Andreas Pap

Grundlage

JSA - Beschluss V/1121 vom 10.08.98 zur Schulsozialarbeit,  
 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, insb. §§ 1,4(1),11, 13, 14 KJHG),  
 Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendförderungsgesetz (3.AG-KJHG - KJFöG)

Produktbeschreibung

Angebote zur Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen. Hierzu gehören zum Beispiel :

- Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit (Sozialpädagogische Betreuung und Beratung problematischer Schülerinnen und Schüler an den Schulen)
- Sucht- und Gewaltprävention
- Kultur- und freizeitorientierte Kinder- und Jugendarbeit
- Offene Jugendarbeit

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Stand	Stand	Stand	Stand	Planung	Stand	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	31.12.10	31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.14			
Kundenzufriedenheitsgrad von mindestens Note "befriedigend" bei mindestens 50 % der Teilnehmenden der Sozialkompetenzseminare "Mein Leben bestimme ich"		67%	84%	49%	52%	50%		X	Prozent	Das Projekt wurde in 2014 eingestellt.
	Anzahl Ferienspaßveranstaltungen	85	63	93	62	80	77		Anzahl	
	Anzahl Seminare "Mein Leben bestimme ich"	7	9	7	6	7		X	Anzahl	Das Projekt wurde in 2014 eingestellt.
	Anzahl der Einrichtungen offene Jugendarbeit	13	13	7	7	7	7		Anzahl	Ab 2012 : Keine offenen Angebote "Kleeblatt" und Naturfreundehaus mehr.
	Anzahl der Projekte u. Veranstaltungen "Kinderkultur"	14	12	19	17	18	23		Anzahl	Kinderkino als neues Angebot der Kinderkultur für Kinder ab 6 Jahre (ab 2012)
Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20			
	Anzahl Ferienspaßveranstaltungen	80	80	80	80	80	80		Anzahl	
	Anzahl der Einrichtungen offene Jugendarbeit	7	7	7	7	7	7		Anzahl	
	Anzahl der Projekte u. Veranstaltungen "Kinderkultur"	18	18	18	18	18	18		Anzahl	

Produktbereich: 006  
 Produktgruppe: 006.002  
 Produkt: 006.002.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4141000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	51.440	46.700	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
4161000 : Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	605	600	300	200	200	200	100
<b>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>52.045</b>	<b>47.300</b>	<b>51.000</b>	<b>50.900</b>	<b>50.900</b>	<b>50.900</b>	<b>50.800</b>
4411000 : Mieten und Pachten	99	4.400	0	0	0	0	0
4461000 : Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>5. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.877</b>	<b>12.400</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
4480000 : Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Bund)	5.369	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen</b>	<b>5.369</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
4591100 : Andere sonstige ordentliche Erträge	0	1.200	0	0	0	0	0
<b>7. Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>64.290</b>	<b>63.900</b>	<b>62.000</b>	<b>61.900</b>	<b>61.900</b>	<b>61.900</b>	<b>61.800</b>
5011000 : Dienstaufwendungen Beamte	7.990	0	0	0	0	0	0
5012000 : Dienstaufwendungen (tariflich Beschäftigte)	165.027	224.700	157.900	160.900	162.500	164.100	165.700
5022000 : Beiträge zur Versorgungskasse (tariflich Beschäftigte)	12.030	16.700	11.500	11.700	11.800	11.900	12.000
5032000 : Beiträge zur ges. Sozialversicherung (tariflich Beschäftigte)	32.241	43.600	30.400	31.000	31.300	31.600	31.900
5041100 : Beihilfen für Beamte	4.493	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5051000 : Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	6.603	0	4.500	4.600	4.800	4.900	4.900
5061000 : Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.555	0	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400
5073000 : Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub etc.	1.048	0	0	0	0	0	0
5090000 : Inanspruchnahme von Rückstellungen	-104	0	0	0	0	0	0
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>230.884</b>	<b>285.000</b>	<b>206.600</b>	<b>210.500</b>	<b>212.800</b>	<b>214.900</b>	<b>216.900</b>
5711000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	780	2.100	700	700	700	800	900
<b>14. Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>780</b>	<b>2.100</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>800</b>	<b>900</b>
5317000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (private Unternehmen)	51.100	51.900	52.000	52.500	53.000	53.600	54.100
5318000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	119.525	135.000	134.000	157.300	159.700	162.100	164.600
<b>15. Transferaufwendungen</b>	<b>170.625</b>	<b>186.900</b>	<b>186.000</b>	<b>209.800</b>	<b>212.700</b>	<b>215.700</b>	<b>218.700</b>
5417100 : Sonstige Personalaufwendungen Jugendarbeit	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5422000 : Mieten und Pachten	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5429100 : Honorare Jugendschutz	3.430	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429200 : Honorare Spielmobil	5.930	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5429300 : Honorare Ferienspaß	3.825	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
5429500 : Honorare Kinder- und Jugendarbeit	21.382	18.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
5429550 : Honorare mobile Jugendarbeit	5.665	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5429700 : Honorare Jugendzentrum Ergste	20.060	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
5429800 : Honorare PROZ	0	900	0	0	0	0	0
5431000 : Geschäftsaufwendungen	11.063	16.500	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
5431700 : Porto- und Fernmeldegebühren	424	600	500	500	500	500	500
5431900 : Beiträge	70	600	600	600	600	600	600
5432300 : Bewirtungs- und Verpflegungsaufwendungen	11	600	600	600	600	600	600
5432900 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.747	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5471500 : Anlageabgänge	-2	0	0	0	0	0	0
<b>16. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.603</b>	<b>93.500</b>	<b>100.700</b>	<b>100.700</b>	<b>100.700</b>	<b>100.700</b>	<b>100.700</b>
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>475.892</b>	<b>567.500</b>	<b>494.000</b>	<b>521.700</b>	<b>526.900</b>	<b>532.100</b>	<b>537.200</b>

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche

<b>Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
<b>18. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	-411.602	-503.600	-432.000	-459.800	-465.000	-470.200	-475.400
<b>22. ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	-411.602	-503.600	-432.000	-459.800	-465.000	-470.200	-475.400
<b>26. Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	-411.602	-503.600	-432.000	-459.800	-465.000	-470.200	-475.400
5811400 : Aufwendungen aus ILV (Inanspruchnahme des Zentralen Gebäudemanagements)	84.451	0	0	0	0	0	0
5811700 : Aufwendungen aus ILV (Inanspruchnahme des Baubetriebshofes)	1.434	0	0	0	0	0	0
<b>28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>85.886</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Teilergebnis</b>	<b>-497.487</b>	<b>-503.600</b>	<b>-432.000</b>	<b>-459.800</b>	<b>-465.000</b>	<b>-470.200</b>	<b>-475.400</b>
5477000 : Aufwendungen Sachanlagevermögen (Verrechnung mit allgemeiner Rücklage)	864	0	0	0	0	0	0
<b>31. Verrechnungskonten</b>	<b>864</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Konto	
4141000	Mittel aus dem Landesjugendplan für Jugendeinrichtungen (siehe Konto 5318000). Mittel für die Durchführung der "Nachtfrequenz" (siehe Konto 5429500)
4461000	Erträge aus Kinder-, Kultur- und Freizeitveranstaltungen wie Kindertheater, Ferienspaß etc.
4480000	Erstattung von Sold für den Bundesfreiwilligendienst. (siehe Konto 5417100).
5317000	Zuschüsse an Jugendgruppen und Verbände für die offene Jugendarbeit, Zuschuss Quart(i)erback.
5318000	Die offene Jugendarbeit der evangelischen Kirche, des Kanu- und Surfvereins, des Trägervereins Jugendheim Westhofen sowie des Vereins für soziale Integration (VSI)- Faktor Ruhr werden durch Sach- und Personalkostenzuschüsse unterstützt. Die Ökumenische Jugend 5,4 erhält Projektkostenzuschüsse.
5417100	Sold für den Bundesfreiwilligendienst.
5422000	Nutzungsentschädigungen für Wasser, Energiekosten, Reinigung und Internet der Räume der Jugendarbeit in Holzen (bis 2015 bei Konto 5431000 abgewickelt)
5429100	Honorarkosten für die Durchführung von Prophylaxe-Seminaren in der Drogenarbeit und Maßnahmen zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Kooperationsveranstal- tung "Netz", Präventionsprojekte zu Gewalt, Kriminalität und Rechtsextremismus.
5429200	Honorarkosten für den Einsatz des Spielmobils.
5429300	Zur Betreuung und Begleitung der Kindergruppen im Rahmen des Ferienspaßes werden Honorarkräfte benötigt.
5429500	Honorarkosten für die Durchführung von Jugend- u. Kulturveranstaltungen, Jugendbildungsmaßnahmen und Präventionsprojekte.
5429550	Nach der Schließung der Villa Lichtblick wird die mobile Jugendarbeit vorrangig im Stadtteil Holzen angeboten.

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Kinder- und Jugendarbeit  
Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche

### Erläuterungen

Konto	
5429700	Honorarkosten zur Durchführung der offenen Jugendarbeit im Jugendheim Ergste.
5431000	<p>Aufwendungen für Veranstaltungen und Projekte des Bereiches "Jugend und Familie", Kosten für Eintrittsgelder und Busse im Rahmen des Ferienspaßes, Stöbertag</p> <p>Der Ansatz enthält außerdem Aufwendungen für</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbrauchsmaterial wie Papier, Stifte etc. zur Durchführung der Prophylaxe-Seminare in der Drogenarbeit und Maßnahmen zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit</li><li>- Bastelmaterial und Spiele für den Einsatz des Spielmobils</li><li>- Bastelmaterial und Spiele zur Durchführung der offenen Jugendarbeit im Jugendheim Ergste und die mobile Jugendarbeit (HOT)</li><li>- Bastelmaterial für Kinderkulturprogramme und Ferienspaß</li></ul> <p>Des Weiteren ist die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) hier veranschlagt. Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO können Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, unmittelbar als Aufwand verbucht werden.</p>
5431700	Telefon- / Internetgebühren für das Jugendzentrum Ergste
5431900	Beitrag für die Mitgliedschaft in der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen sowie Gema-Gebühren für das Jugendzentrum Ergste und die mobile Jugendarbeit (HOT)
5432300	Aufwendungen für Fortbildungen, Seminare, Künstlerbewirtung etc..
5432900	Druckkosten für Plakate und Flyer im Rahmen des Ferienspaßes und des Kindertheaters sowie für bedarfsorientierte Projekte.

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Investitionsmaßnahmen (in €)	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>I 20070107 Ersatzbeschaffungen Jugendheim Ergste</b>									
7831000 : Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Saldo 006 002 001 I 20070107</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

### Erläuterungen

Konto	Auftrag	
7831000	I 20070107	Hier sind nur noch Ersatzbeschaffungen für das Jugendzentrum Ergste sowie für die mobile Jugendarbeit in Holzen veranschlagt, da die "Villa Lichtblick" zum 31.12.2013 geschlossen wurde.

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Kinder- und Jugendarbeit  
Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche



**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.002

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen

**Produktverantwortung**

Andreas Pap

**Grundlage**

Beschlüsse JSA, Runderlass Innenministerium NRW vom 31.7.1974 zu § 9 der Bauordnung des Landes NRW, E DIN 18034:1998-10, Satzung 60.40, Dienstanweisung 66.10, §11, Abs.1 KJHG, städt. Spielplatzentwicklungsplan (SPEP)

**Produktbeschreibung**

Unterhaltung, Neu- und Umgestaltung von Spielflächen sowie die Spielplatzentwicklungsplanung

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Stand	Stand	Stand	Stand	Planung	Stand	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	31.12.10	31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.14			
Die Anzahl der Spielplatzpatenschaften soll ab 2011 jährlich um eine Patenschaft erhöht werden.	Anzahl der insgesamt abgeschlossenen Spielplatzpatenschaften	9	11	12	12	13	13		Anzahl	Das Ziel wurde in 2014 wieder erreicht.
Die Spielflächen sollen bis 2015 entsprechend der HSP - Maßnahme Nr. 19 auf 64.830 qm reduziert werden.	Größe Spielflächen gesamt	79.260	79.693	71.685	68.685	68.685	63.394	NEU	Quadratmeter	Der Rat hat in der Sitzung am 17.09.2014 eine weitere Reduzierung der Spielplatzflächen von 68.685 m² um 5.291 m² bis 2015 beschlossen (HSP-Maßnahme Nr. 19); die Maßnahmen konnte bereits in 2014 umgesetzt werden.
	Anzahl Kinder von 0 bis 14 Jahre	6.263	6.107	5.802	5.789	5.700	5.705		Anzahl	
	Spielflächen (Ist) in qm / Einwohner (HW)	1,64	1,66	1,50	1,44	1,45	1,33	Soll 1,30	Quadratmeter	HSP-Maßnahme Nr.19 (Soll 1,30)
Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20			
Die Anzahl der Spielplatzpatenschaften soll ab 2011 jährlich um eine Patenschaft erhöht werden.	Anzahl der insgesamt abgeschlossenen Spielplatzpatenschaften	14	15	16	17	18	19		Anzahl	
Die Spielflächen sollen bis 2015 entsprechend der HSP - Maßnahme Nr. 19 auf 64.830 qm reduziert werden.	Größe Spielflächen gesamt	63.394	63.394	63.394	63.394	63.394	63.394		Quadratmeter	
	Anzahl Kinder von 0 bis 14 Jahre	5.650	5.600	5.550	5.500	5.400	5.400		Anzahl	
	Spielflächen (Ist) in qm / Einwohner (HW)	1,34	1,35	1,36	1,36	1,37	1,38	Soll 1,30	Quadratmeter	HSP-Maßnahme Nr.19 (Soll 1,30); der "Wiederanstieg" resultiert aus der sinkenden Bevölkerung.



**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.002

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen

### Erläuterungen

Konto																									
5221000	<p>Allgemeine bauliche Unterhaltung sowie die jährliche Sanderneuerung und Hauptinspektion nach der Dienstanweisung für Spiel- und Bolzplätze. Die Unterhaltungsmaßnahmen sind aus hygienischen Gründen sowie zur Abwehr von Unfallgefahren notwendig.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Umsetzung der HSP-Maßnahme Nr. 19 "Reduzierung der Spielplatzflächen" verringern sich die Sachkosten für die Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze.</p> <p>Die Veranschlagung sieht wie folgt aus:</p> <table border="1" style="margin-left: 40px; border-collapse: collapse; width: 80%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%;">2016</th> <th style="width: 10%;">2017</th> <th style="width: 10%;">2018</th> <th style="width: 10%;">2019</th> <th style="width: 10%;">2020</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ursprünglicher Ansatz</td> <td style="text-align: right;">60.000</td> <td style="text-align: right;">60.000</td> <td style="text-align: right;">60.000</td> <td style="text-align: right;">60.000</td> <td style="text-align: right;">60.000</td> </tr> <tr> <td>HSP-Maßnahme Nr. 19</td> <td style="text-align: right;">-20.000</td> <td style="text-align: right;">-20.000</td> <td style="text-align: right;">-20.000</td> <td style="text-align: right;">-20.000</td> <td style="text-align: right;">-20.000</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtbetrag</b></td> <td style="text-align: right;"><b>40.000</b></td> <td style="text-align: right;"><b>40.000</b></td> <td style="text-align: right;"><b>40.000</b></td> <td style="text-align: right;"><b>40.000</b></td> <td style="text-align: right;"><b>40.000</b></td> </tr> </tbody> </table>		2016	2017	2018	2019	2020	Ursprünglicher Ansatz	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	HSP-Maßnahme Nr. 19	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
	2016	2017	2018	2019	2020																				
Ursprünglicher Ansatz	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000																				
HSP-Maßnahme Nr. 19	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000																				
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>																				
5424000	<p>Erbbauzinsen für den Spielplatz "Auf der Ostenheide".</p>																								
5431000	<p>Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) ist hier veranschlagt. Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO können Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, unmittelbar als Aufwand verbucht werden.</p>																								

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.002  
**Produkt:** 006.002.002

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.042	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>51.042</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-49.042</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

Investitionsmaßnahmen (in €)	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>I 20070108 Erwerb von Vermögensgegenständen sowie Anschaffung von Geräten</b>									
6817000 : Investitionszuwendungen (private Unternehmen)	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>23. EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7851000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	51.042	50.000	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
<b>30. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>51.042</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Saldo 006 002 002 I 20070108</b>	<b>-49.042</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-49.042</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

### Erläuterungen

Konto	Auftrag	
6817000	I 20070108	Spende für den Spielplatz "Auf dem Hilf". Anlage von Spiel- und Bolzplätzen und Anschaffung von Geräten. Der JSA hat in seiner Sitzung am 27.01.2010 den Ausbau der Stadtteilspielplätze beschlossen. 2016: Fertigstellung des Spielplatzes Dorfstraße 2017: Überplanung der Spielplätze, die sich aus dem Spielplatzentwicklungsplan 2015 ergeben
7851000	I 20070108	

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

Produktverantwortung  
 Andreas Pap

Grundlage  
 SGB VIII, BGB

Produktbeschreibung

Beratung junger Menschen und ihrer Familien sowie Hilfen zur Erziehung, wie zum Beispiel:

- Therapeutische Leistungen
- Heimerziehung
- ambulante Erziehungshilfen

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Gesamt 2010	Gesamt 2011	Gesamt 2012	Gesamt 2013	Planung 2014	Gesamt 2014	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
<b>Strategisches Ziel für die sozialpädagogische Familienhilfe:</b> Die Betreuungsdauer soll 24 Monate nicht überschreiten.	Kosten	742.393	576.032	492.567	641.355	700.000	821.878		Euro	Kto. 5391800
	Beendete Hilfen	62	62	44	46	45	61		Anzahl	
	davon ohne weiteren Hilfebedarf (Zielerreichung)	40	41	27	20	30	29		Anzahl	
	Prozentsatz	65%	66%	61%	43%	67%	48%		Prozent	
	davon mit Einleitung anderer Hilfen	13	12	7	13	12	18		Anzahl	
	Prozentsatz	21%	19%	16%	28%	27%	30%		Prozent	
	davon Abbrüche	9	9	10	13	3	14		Anzahl	
	Prozentsatz	15%	15%	23%	28%	7%	23%		Prozent	
	Kosten pro Fachleistungsstunde (Durchschnitt)	44,75	42,70	45,70	44,09	48	44		Euro	
Durchschnittliche Betreuungsdauer					24	14	<b>NEU</b>			
Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
Weitere Kennzahlen (Indikatoren)										
<b>Strategisches Ziel für die sozialpädagogische Familienhilfe:</b> Die Betreuungsdauer soll 24 Monate nicht überschreiten.	Kosten	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000		Euro	Kto. 5391800
	Beendete Hilfen	50	50	50	50	50	50		Anzahl	
	davon ohne weiteren Hilfebedarf (Zielerreichung)	30	30	30	30	30	30		Anzahl	
	Prozentsatz	60%	60%	60%	60%	60%	60%		Prozent	
	davon mit Einleitung anderer Hilfen	12	12	12	12	12	12		Anzahl	
	Prozentsatz	24%	24%	24%	24%	24%	24%		Prozent	
	davon Abbrüche	8	8	8	8	8	8		Anzahl	
	Prozentsatz	16%	16%	16%	16%	16%	16%		Prozent	
	Kosten pro Fachleistungsstunde (Durchschnitt)	45	45	45	45	45	45		Euro	
Durchschnittliche Betreuungsdauer	14	14	14	14	14	14	<b>NEU</b>	Monate		

Produktbereich: 006  
 Produktgruppe: 006.003  
 Produkt: 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Gesamt 2010	Gesamt 2011	Gesamt 2012	Gesamt 2013	Planung 31.12.14	Gesamt 2014	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßein- heit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
<b>Strategische Ziele für die stationären Unterbringungen :</b> 1. Die Unterbringung in der Vollzeitpflege hat Vorrang vor der Heimerziehung. 2. Das Verhältnis der Vollzeitpflegeunterbringung zu den stationären Unterbringung soll 40 % zu 60 % nicht unterschreiten.	Stationäre Unterbringungen insgesamt (SUI)	144	177	182	169	171	168		Anzahl p.a.	Summe der nachfolgend dargestellten 5 stationären Unterbringunge
	Fälle Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	56	52	59	58	60	56		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	39%	29%	32%	34%	35%	33%	Ziel >= 40%	Prozent	
	Kosten	583.120	593.504	607.314	724.003	660.000	806.110		Euro p.a.	5391200
	durchschnittlicher Pflegesatz	1088	1004	998	1.099	1.200	1.084		Euro mtl.	
	Fälle Heimerziehung (§ 34)	71	89	74	73	76	79		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	49%	50%	41%	43%	44%	47%		Prozent	
	Kosten	2.584.408	2.311.216	2.934.090	2.668.749	3.200.000	2.460.769		Euro p.a.	5391350
	durchschnittlicher Kostensatz	3.865	3.878	4.050	4.109	4.200	4.059		Euro mtl.	
	Fälle intens. sozialpäda. Einzelbetreuung (§ 35)	5	1	1	7	6	8		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	3%	1%	1%	4%	4%	5%		Prozent	
	Kosten	220.464	6.869	32.324	207.845	200.000	193.676		Euro p.a.	5391400
	durchschnittlicher Kostensatz	5.145	5.019	5.070	5.177	5.200	5.052		Euro mtl.	
	Fälle Eingliederungshilfen (§ 35a)	3	10	12	7	8	3		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	2%	6%	7%	4%	5%	2%		Prozent	
	Kosten	389.330	511.501	601.922	624.552	800.000	787.538		Euro p.a.	5391500
	durchschnittlicher Kostensatz	4.560	4.703	4.838	4.675	4.700	4.723		Euro mtl.	
Fälle vorl. Maßnahmen (§ 42)	9	25	36	24	21	22		Anzahl		
Prozentsatz von den SUI	6%	14%	20%	14%	12%	13%		Prozent		
Kosten	17.844	51.356	83.362	48.037	80.000	62.745		Euro p.a.	5391700	

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Planung 31.12.15	Planung 31.12.16	Planung 31.12.17	Planung 31.12.18	Planung 31.12.19	Planung 31.12.20	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßein- heit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
<b>Strategische Ziele für die stationären Unterbringungen :</b> 1. Die Unterbringung in der Vollzeitpflege hat Vorrang vor der Heimerziehung. 2. Das Verhältnis der Vollzeitpflegeunterbringung zu den stationären Unterbringung soll 40 % zu 60 % nicht unterschreiten.	Stationäre Unterbringungen insgesamt (SUI)	169	173	173	173	173	173		Anzahl p.a.	
	Fälle Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	60	70	70	70	70	70		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	36%	40%	40%	40%	40%	40%	Ziel >= 40%	Prozent	
	Kosten	730.000	850.000	900.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000		Euro p.a.	5391200
	durchschnittlicher Pflegesatz	1.200	1.250	1.250	1.300	1.300	1.350		Euro mtl.	
	Fälle Heimerziehung (§ 34)	76	70	70	70	70	70		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	45%	40%	40%	40%	40%	40%		Prozent	
	Kosten	3.500.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000		Euro p.a.	5391350
	durchschnittlicher Kostensatz	4.200	4.200	4.300	4.400	4.300	4.400		Euro mtl.	
	Fälle intens. sozialpäda. Einzelbetreuung (§ 35)	6	6	6	6	6	6		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	4%	3%	3%	3%	3%	3%		Prozent	
	Kosten	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		Euro p.a.	5391400
	durchschnittlicher Kostensatz	5.100	5.100	5.200	5.200	5.300	5.300		Euro mtl.	
	Fälle Eingliederungshilfen (§ 35a)	5	5	5	5	5	5		Anzahl p.a.	
	Prozentsatz von den SUI	3%	3%	3%	3%	3%	3%		Prozent	
	Kosten	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000		Euro p.a.	5391500
	durchschnittlicher Kostensatz	4.800	4.800	4.900	4.900	5.000	5.000		Euro mtl.	
Fälle vorl. Maßnahmen (§ 42)	22	22	22	22	22	22		Anzahl		
Prozentsatz von den SUI	13%	13%	13%	13%	13%	13%		Prozent		
Kosten	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		Euro p.a.	5391700	

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Gesamt 2010	Gesamt 2011	Gesamt 2012	Gesamt 2013	Planung 31.12.14	Gesamt 31.12.14	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
	Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
<b>Strategisches Ziel für die Beendigung der stationären Unterbringungen :</b> <u>3. Bei 50 % der beendeten Fälle werden die im Hilfeplan festgelegten Ziele erreicht.</u>	Stationäre Unterbringungen insgesamt (SU)	144	177	182	181	171	168		Anzahl p.a.	Leicht rückläufige Tendenz ab 2012
	davon beendete Hilfen insgesamt (genannt BHI)	45	70	92	73	75	98		Anzahl	
	Prozentsatz der Beendigung	31%	40%	51%	40%	44%	58%		Prozent	Positive Tendenz
	davon Beendigung ohne weiteren Hilfebedarf (Zielerreichung)	9	18	25	22	35	36		Anzahl	
	Prozentsatz (Zielerreichung)	20%	26%	27%	30%	47%	37%	<b>Ziel &gt;=50 %</b>	Prozent	Positive Tendenz
	BHI mit Einleitung anderer Hilfen	24	30	43	30	28	43		Anzahl	
	Prozentsatz	53%	43%	47%	41%	37%	44%		Prozent	
	davon Abbrüche	12	22	24	21	12	19		Anzahl	
Prozentsatz	27%	31%	26%	29%	16%	19%		Prozent		
Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung/	Planung 31.12.15	Planung 31.12.16	Planung 31.12.17	Planung 31.12.18	Planung 31.12.19	Planung 31.12.20	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
Weitere Kennzahlen (Indikatoren)										
<b>Strategisches Ziel für die Beendigung der stationären Unterbringungen :</b> <u>3. Bei 50 % der beendeten Fälle werden die im Hilfeplan festgelegten Ziele erreicht.</u>	Stationäre Unterbringungen insgesamt (SU)	169	173	173	173	173	173		Anzahl p.a.	
	davon beendete Hilfen insgesamt (genannt BHI)	75	80	80	80	80	80		Anzahl	
	Prozentsatz der Beendigung	44%	46%	46%	46%	46%	46%		Prozent	
	davon Beendigung ohne weiteren Hilfebedarf (Zielerreichung)	35	40	40	40	40	40		Anzahl	
	Prozentsatz (Zielerreichung)	47%	50%	50%	50%	50%	50%	<b>Ziel &gt;=50 %</b>	Prozent	
	BHI mit Einleitung anderer Hilfen	30	30	30	32	32	32		Anzahl	
	Prozentsatz	40%	38%	38%	40%	40%	40%		Prozent	
	davon Abbrüche	10	10	10	8	8	8		Anzahl	
Prozentsatz	13%	13%	13%	10%	10%	10%		Prozent		

Produktbereich: 006  
 Produktgruppe: 006.003  
 Produkt: 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

<b>Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
4140400 : Zuweisung aus Förderprogramm Schulsozialarbeit	208.881	0	118.800	118.800	0	0	0
4141300 : Zuweisung nach Bundeskinderschutzgesetz	16.901	15.000	16.900	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>225.782</b>	<b>15.000</b>	<b>135.700</b>	<b>133.800</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
4302300 : Elternbeiträge (§ 33 SGB VIII)	0	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4302400 : Elternbeiträge (§ 34 SGB VIII)	264.599	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4302500 : Elternbeiträge (§ 35 SGB VIII)	0	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4302600 : Elternbeiträge (§ 35a SGB VIII)	0	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4302700 : Elternbeiträge (§ 41 SGB VIII)	0	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4302800 : Elternbeiträge (§ 32 SGB VIII)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>264.599</b>	<b>94.500</b>	<b>81.000</b>	<b>81.000</b>	<b>81.000</b>	<b>81.000</b>	<b>81.000</b>
4482000 : Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (GV)	531.935	250.000	350.000	350.000	250.000	250.000	250.000
<b>6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen</b>	<b>531.935</b>	<b>250.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
4569300 : Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern (§ 34 SGB VIII)	0	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4569400 : Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern (§ 35 SGB VIII)	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4569500 : Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern (§ 35a SGB VIII)	0	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4569600 : Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern (§ 41 SGB VIII)	0	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4582960 : Erträge aus der Auflösung sonstiger Risikorückstellungen	12.267	0	0	0	0	0	0
<b>7. Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>12.267</b>	<b>216.000</b>	<b>207.000</b>	<b>207.000</b>	<b>207.000</b>	<b>207.000</b>	<b>207.000</b>
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>1.034.583</b>	<b>575.500</b>	<b>773.700</b>	<b>771.800</b>	<b>553.000</b>	<b>553.000</b>	<b>553.000</b>
5011000 : Dienstaufwendungen Beamte	75.119	57.000	90.900	92.700	93.600	94.500	95.400
5012000 : Dienstaufwendungen (tariflich Beschäftigte)	649.467	571.400	723.200	719.300	726.500	733.800	741.100
5022000 : Beiträge zur Versorgungskasse (tariflich Beschäftigte)	49.467	43.500	54.600	54.300	54.800	55.300	55.900
5032000 : Beiträge zur ges. Sozialversicherung (tariflich Beschäftigte)	125.325	110.500	138.500	137.600	139.000	140.400	141.800
5041100 : Beihilfen für Beamte	5.733	4.800	6.500	6.700	6.800	6.900	6.900
5051000 : Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	30.008	10.700	19.900	20.800	21.600	22.600	22.600
5061000 : Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.135	3.400	5.600	5.800	6.000	6.300	6.300
5090000 : Inanspruchnahme von Rückstellungen	-4.462	0	0	0	0	0	0
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>932.791</b>	<b>801.300</b>	<b>1.039.200</b>	<b>1.037.200</b>	<b>1.048.300</b>	<b>1.059.800</b>	<b>1.070.000</b>
5317000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (private Unternehmen)	79.513	81.100	86.100	87.100	80.100	81.100	82.100
5317200 : Zuweisung für Schulsozialarbeit (Förderprogramm)	208.881	0	169.800	169.800	0	0	0
5318000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	326.146	291.700	293.500	298.500	303.000	308.000	313.000
5391200 : Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	806.110	730.000	850.000	850.000	900.000	950.000	1.100.000
5391350 : Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)	2.460.769	3.500.000	2.900.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
5391400 : Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	193.676	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5391500 : Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte (§ 35a SGB VIII)	787.538	900.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5391600 : Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	910.952	800.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5391700 : Vorläufige Maßnahmen (§ 42 SGB VIII)	62.745	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5391800 : Versorgung in Notsituationen (§§ 20, 31 SGB VIII)	821.878	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
5391900 : Therapeutische Leistungen (§§ 27, 28 SGB VIII)	292.133	200.000	200.000	180.000	180.000	160.000	160.000



**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

<b>Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
5391910 : Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	13.540	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5391920 : Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VIII)	560.895	400.000	580.000	580.000	580.000	580.000	580.000
5391930 : Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	203.938	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5391940 : Bereitschaftspflege	11.550	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5391950 : Begleitete Umgangskontakte (§ 18 SGB VIII)	982	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>15. Transferaufwendungen</b>	<b>7.741.246</b>	<b>8.117.800</b>	<b>8.304.400</b>	<b>8.490.400</b>	<b>8.368.100</b>	<b>8.404.100</b>	<b>8.560.100</b>
5429000 : Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	87.281	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5431000 : Geschäftsaufwendungen	19.349	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400
5431003 : Maßnahmen nach Bundeskinderschutzgesetz	1.062	15.000	16.900	0	0	0	0
5431900 : Beiträge	102	100	100	100	100	100	100
5432100 : Kosten der Datenverarbeitung	10.550	10.000	12.500	36.000	13.500	13.700	14.000
5432300 : Bewirtungs- und Verpflegungsaufwendungen	0	500	500	500	500	500	500
5432500 : Vermarktungs- und Veröffentlichungsaufwendungen	0	600	600	600	600	600	600
5432600 : Rechts- und Beratungskosten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5442000 : Versicherungsbeiträge	2.079	200	200	200	200	200	200
5499200 : Zuführung zu Risikorückstellungen	137.000	0	0	0	0	0	0
<b>16. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>257.424</b>	<b>142.300</b>	<b>146.700</b>	<b>153.300</b>	<b>130.800</b>	<b>131.000</b>	<b>131.300</b>
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.931.462</b>	<b>9.061.400</b>	<b>9.490.300</b>	<b>9.680.900</b>	<b>9.547.200</b>	<b>9.594.900</b>	<b>9.761.400</b>
<b>18. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-7.896.878</b>	<b>-8.485.900</b>	<b>-8.716.600</b>	<b>-8.909.100</b>	<b>-8.994.200</b>	<b>-9.041.900</b>	<b>-9.208.400</b>
<b>22. ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-7.896.878</b>	<b>-8.485.900</b>	<b>-8.716.600</b>	<b>-8.909.100</b>	<b>-8.994.200</b>	<b>-9.041.900</b>	<b>-9.208.400</b>
<b>26. Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.896.878</b>	<b>-8.485.900</b>	<b>-8.716.600</b>	<b>-8.909.100</b>	<b>-8.994.200</b>	<b>-9.041.900</b>	<b>-9.208.400</b>
5811400 : Aufwendungen aus ILV (Inanspruchnahme des Zentralen Gebäudemanagements)	45.306	0	0	0	0	0	0
5811700 : Aufwendungen aus ILV (Inanspruchnahme des Baubetriebshofes)	3.937	0	0	0	0	0	0
<b>28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>49.242</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Teilergebnis</b>	<b>-7.946.121</b>	<b>-8.485.900</b>	<b>-8.716.600</b>	<b>-8.909.100</b>	<b>-8.994.200</b>	<b>-9.041.900</b>	<b>-9.208.400</b>

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

### Erläuterungen

Konto	
	<p><b>Allgemeines</b></p> <p>Aufgrund der sozialen Lage von Familien und Kindern und die Entwicklung in der Gesellschaft durch veränderte Lebensstrukturen ist mit einem weiteren Anstieg der Kosten der Hilfe zur Erziehung zu rechnen.</p> <p>Die Entgelte der Heime, die Zusatzleistungen und die hohen Kosten für intensive Einzelbetreuungen haben sich im Laufe der Jahre kontinuierlich erhöht.</p> <p>Heimunterbringung ist im Konzept des Jugendhilfedienstes der Stadt Schwerte eine nachrangige Hilfe aber unerlässlich zur Erfüllung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung im Sinne des § 8a SGB VIII.</p> <p>Vorrangig werden ambulante Maßnahmen mit familienunterstützenden und ergänzenden Hilfen eingesetzt. Im Fokus steht die Stützung des Familiensystems mit Blick auf eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung. Die deutlichsten Aufgabenzuwächse sind bei den Leistungen der Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII für Integrationshelfer zu beobachten.</p> <p>Während bei der stationären Unterbringung Eltern im Rahmen ihrer Einkommensverhältnisse zu den Kosten herangezogen werden können, sieht dies der Gesetzgeber in ambulanten Bereich nicht vor.</p> <p>Die fallbezogene Hilfe erfolgt über das Steuerungsinstrument des Hilfeplanes § 36 SGB XIII, für dessen Ausarbeitung und Überwachung der Jugendhilfedienst zuständig ist.</p>
4140400	<p>Aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Kreises Unna fließen der Stadt Schwerte Mittel für die durchzuführende Schulsozialarbeit zu (befristet bis 2017).</p> <p>Die entsprechenden Aufwendungen sind unter dem Konto 5317200 veranschlagt.</p>
4141300	<p>Mittel des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW für die Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung "Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" gem. § 3 Abs. 4 BKG - Bundeskinderschutzgesetz.</p> <p>Zu den Maßnahmen zählen z. B.: Förderung Netzwerke Frühe Hilfen - Qualifizierung und Fortbildung von Netzwerkkoordinatoren, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Honorare, Materialkosten u.ä..</p> <p>Das Förderprogramm ist bis 2016 befristet.</p>
4302300	<p>Fallzahlabhängige Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen zu den Kosten der Unterbringung ihrer Kinder in Pflegefamilien.</p>
4302400	<p style="font-size: 2em;">}</p> <p>Fallzahl- und einkommensabhängige Elternbeiträge zu den Kosten einer stationären Unterbringung.</p>
4302500	
4302600	
4302700	
4302800	
4482000	<p>Fallzahlabhängige Kostenerstattungen von anderen Kommunen für in Schwerter Pflegefamilien untergebrachten Kinder und bei Zuständigkeitswechsel; voraussichtlich erhöhte Anzahl an Kostenerstattungsfällen in 2016 und 2017.</p>

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
 erzieherische Hilfen

### Erläuterungen

Konto	
4569300 4569400 4569500 4569600	} Bei Heimunterbringungen werden die Waisenrente, ggf. BaföG-Zahlungen, Berufsausbildungsbeihilfen, Krankenkassenbeteiligungen sowie Kindergeld erstattet.
5317000	<p>Neben dem Zuschuss an die Familienbildungsstätte AWO sind hier Mittel für das Projekt "Frühe Hilfen für Familien" veranschlagt.</p> <p>Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot für Eltern mit Kindern unter einem Jahr. Die Eltern erhalten während des ersten Lebensjahres der Kinder Unterstützung und individuelle Hilfen von ehrenamtlichen Mitarbeitern.</p> <p>Die Kosten betragen jeweils 4.000 EUR für 2016 und 2017.</p> <p>Des Weiteren erhält die AWO einen Zuschuss in Höhe von 4.000 EUR für 2016 und 2017 für die Durchführung des Projektes "Netzwerk Familienpatenschaften" vorbehaltlich der Sicherstellung der projektbezogenen Gesamtfinanzierung.</p> <p>Dem Verein "Leuchtturm e.V." wird für die präventive Trauerarbeit ein Zuschuss in Höhe von jeweils 4.000 EUR für 2016 und 2017 gewährt.</p>
5317200	<p>Die Zuweisung aus dem Förderprogramm "Schulsozialarbeit" ist hier zu veranschlagen (Gegenkonto zu 4140400).</p>
5318000	<p>Zuschüsse für die Teilnahme bedürftiger Kinder an Freizeiten, für Maßnahmen mit Kindern aus sozialen Brennpunkten, an die Kirchengemeinden für die Tätigkeit der Sozialarbeiter sowie an das Bündnis für Familien.</p> <p>Zuschuss an die Diakonie Schwerte für die Durchführung der Jugendgerichtshilfe, Zuschuss an den Verein Soziale Integrationshilfe zum Brücke-Projekt, Zuschuss an die AG "Schwerter Frauengruppen" für die interkulturelle Mutter- und Kind-Gruppe.</p>
5391200	<p>Vollzeitpflege: Pflegegeldzahlungen für Kinder und Jugendliche, die in Pflegefamilien untergebracht werden.</p>
5391350	<p>Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform: Aufwendungen für Kinder und Jugendliche, die auf Grund von Erziehungsschwierigkeiten in einer Heimeinrichtung untergebracht werden.</p>
5391400	<p>Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung: Aufwendungen für Kinder und Jugendliche, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.</p>
5391600	<p>Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung: Aufwendungen für Volljährige bis zum 21. Lebensjahr (in begründeten Einzelfällen für einen begrenzten Zeitraum auch darüber hinaus) für Hilfen genereller Art nach dem SGB VIII.</p>

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
erzieherische Hilfen

## Erläuterungen

Konto	
5391700	<p>Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen: Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder</li><li>2. eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und<ol style="list-style-type: none"><li>a) die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder</li><li>b) eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder</li></ol></li><li>3. ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 1 Nr. 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Die erhöhte Anzahl von Meldungen nach § 8a SGB VIII erfordert mehr Inobhutnahmen.</li></ol>
5391800	<p>Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen, Sozialpädagogische Familienhilfe: Erstattung der Aufwendungen der Diakonie und der Caritas bei Familienhilfemaßnahmen.</p>
5391900	<p>Hilfe zur Erziehung, Erziehungsberatung: Therapeutische Leistungen. Steigende Fallzahlen und Betreuungsumfänge.</p>
5391910	<p>Soziale Gruppenarbeit: Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördern.</p>
5391920	<p>Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer: Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.</p>

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
erzieherische Hilfen

### Erläuterungen

Konto	
5391930	Erziehung in einer Tagesgruppe: Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern. Die Hilfe kann auch in geeigneten Formen der Familienpflege geleistet werden.
5391940	Kosten für die Bereitstellung von Wohnraum und die Aufnahme von Pflegekindern (Bereitschaftspflege).
5391950	Es handelt sich hierbei um vom Familiengericht auferlegte begleitete Umgangskontakte für Kinder von strittigen Eltern. Da das Jugendamt selbst diese Umgangskontakte (bis zu 10 begleitete Umgangskontakte a 2-3 Std. mit Beratung der Eltern) nicht durchführen kann wird eine andere Institution wie z.B. das Schwerter Netz damit beauftragt.
5429000	Zuschuss an die Ökumenische Zentrale für die Wahrnehmung der Aufgabe "Sozialpädagogische Familienhilfen" sowie Kosten für die Einrichtung der Rufbereitschaft der Freien Träger.
5431000	Aufwendungen für therapeutische Leistungen für Adoptivkinder sowie für präventive Maßnahmen und Sozialraumarbeit sowie für Pflegeelternschulungen und Supervision für Pflegeeltern
5431003	Mittel für die Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung "Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" gem. § 3 Abs. 4 BKG - Bundeskinderschutzgesetz NRW. Entsprechende Erträge sind unter dem Konto 4141300 veranschlagt.
5431900	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe.
5432300	Bewirtungs- u. Verpflegungsaufwendungen bei Veranstaltungen mit Pflegefamilien sowie im Rahmen von Hilfeplangesprächen und Veranstaltungen.
5432500	Kosten der Druckerzeugnisse für Broschüren im Rahmen der Pflegeelternwerbung
5432600	Z.B. Gutachterkosten im Rahmen der Adoptionsvermittlung sowie Prozeßkosten nach dem FamFG (Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; in Kraft getreten am 01.09.2009).
5442000	Beitrag zur Unfallversicherung für Pflegekinder

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.001

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
Kinder-, Jugend- und Familienberatung und  
erzieherische Hilfen

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.002

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Weitere Aufgaben der Jugendhilfe

**Produktverantwortung**  
 Andreas Pap

**Grundlage**  
 SGB VIII, JGG, BGB

**Produktbeschreibung**  
 Dienstleistungen der Jugendhilfe, wie zum Beispiel:  
 - Jugendgerichtshilfe  
 - Familiengerichtshilfe  
 - Jugendhilfeplanung

Kennzahlen zur Zielerreichung/ Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand 31.12.12	Stand 31.12.13	Planung 31.12.14	Stand 31.12.14	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
Anzahl der eingegangenen Jugendgerichtshilfefälle	358	357	359	391	390	257		Anzahl	Anzahl der Stellungnahmen und Berichte; in 2014 gibt es einen landesweiten Trend zu rückläufigen Fallzahlen.
Anzahl der Mitteilungen an das Familiengericht	123	138	143	194	190	193		Anzahl	Mitteilungen bei Kindeswohlgefährdung, bei Trennungs- und Sorgerechts- sowie Umgangsrechtsstreitigkeiten. Anfragen des Familiengerichts inwieweit familiengerichtliche Maßnahmen erforderlich sind und bei Privatinsolvenzen.
Anzahl der Trennungs- und Scheidungsberatungen	9	18	49	57	55	58		Anzahl	
Kennzahlen zur Zielerreichung/ Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	Planung 31.12.15	Planung 31.12.16	Planung 31.12.17	Planung 31.12.18	Planung 31.12.19	Planung 31.12.20	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
Anzahl der eingegangenen Jugendgerichtshilfefälle	350	350	350	350	350	350		Anzahl	
Anzahl der Mitteilungen an das Familiengericht	190	190	190	190	190	190		Anzahl	
Anzahl der Trennungs- und Scheidungsberatungen	55	55	55	55	55	55		Anzahl	

**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.002

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Weitere Aufgaben der Jugendhilfe

<b>Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
5012000 : Dienstaufwendungen (tariflich Beschäftigte)	144.291	144.300	157.700	158.300	159.900	161.500	163.100
5022000 : Beiträge zur Versorgungskasse (tariflich Beschäftigte)	11.339	10.800	12.300	12.300	12.400	12.500	12.600
5032000 : Beiträge zur ges. Sozialversicherung (tariflich Beschäftigte)	27.749	27.900	30.100	30.200	30.500	30.800	31.100
5090000 : Inanspruchnahme von Rückstellungen	-2.640	0	0	0	0	0	0
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>180.739</b>	<b>183.000</b>	<b>200.100</b>	<b>200.800</b>	<b>202.800</b>	<b>204.800</b>	<b>206.800</b>
5318000 : Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	135.200	142.000	145.000	149.000	154.000	158.000	163.000
<b>15. Transferaufwendungen</b>	<b>135.200</b>	<b>142.000</b>	<b>145.000</b>	<b>149.000</b>	<b>154.000</b>	<b>158.000</b>	<b>163.000</b>
5429000 : Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431000 : Geschäftsaufwendungen	3.067	3.300	3.100	3.300	3.100	3.100	3.100
5432300 : Bewirtungs- und Verpflegungsaufwendungen	0	200	200	200	200	100	100
<b>16. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.107</b>	<b>6.000</b>	<b>5.800</b>	<b>6.000</b>	<b>5.800</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>319.046</b>	<b>331.000</b>	<b>350.900</b>	<b>355.800</b>	<b>362.600</b>	<b>368.500</b>	<b>375.500</b>
<b>18. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-319.046</b>	<b>-331.000</b>	<b>-350.900</b>	<b>-355.800</b>	<b>-362.600</b>	<b>-368.500</b>	<b>-375.500</b>
<b>22. ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-319.046</b>	<b>-331.000</b>	<b>-350.900</b>	<b>-355.800</b>	<b>-362.600</b>	<b>-368.500</b>	<b>-375.500</b>
<b>26. Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-319.046</b>	<b>-331.000</b>	<b>-350.900</b>	<b>-355.800</b>	<b>-362.600</b>	<b>-368.500</b>	<b>-375.500</b>
5811400 : Aufwendungen aus ILV (Inanspruchnahme des Zentralen Gebäudemanagements)	8.881	0	0	0	0	0	0
<b>28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.881</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Teilergebnis</b>	<b>-327.927</b>	<b>-331.000</b>	<b>-350.900</b>	<b>-355.800</b>	<b>-362.600</b>	<b>-368.500</b>	<b>-375.500</b>

### Erläuterungen

Konto	
5318000	Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde für die Beratungsstelle und die Schwangerschaftskonfliktberatung.
5429000	Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans sowie Evaluation "Frühe Hilfen und deren Weiterentwicklung".
5431000	Zeitschriften und Bücher sowie Büromaterialien mit Verbrauchscharakter. Des Weiteren ist die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) hier veranschlagt. Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO können Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, unmittelbar als Aufwand verbucht werden.
5432300	Aufwendungen für die Tagungen der Jugendhilfeplaner sowie anlassbezogene Workshops.



**Produktbereich:** 006  
**Produktgruppe:** 006.003  
**Produkt:** 006.003.003

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Amtsvormundschaften,-pflegschaften,  
 Beistandschaften und Beurkundungen

Produktverantwortung  
 Andreas Pap

Grundlage  
 §§ 1751, 1773, 1791b, 1791c , 1909 BGB, §§ 55, 56, 57, 58, 59 KJHG

Produktbeschreibung  
 Beratung, gesetzliche Vertretung und Beistand Minderjähriger in den Bereichen der elterlichen Sorge und bei Unterhaltsansprüchen sowie Beurkundungen

Kennzahlen zur Zielerreichung/ Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand 31.12.12	Stand 31.12.13	Planung 31.12.14	Stand 31.12.14	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
Zahl der Beratungen nach § 18 SGB VIII	74	83	104	95	110	101		Anzahl	§ 18 SGB VIII : Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen
Zahl der Beistandschaften	381	358	333	280	330	271		Anzahl	<u>Beistandschaft</u> für minderjährige Kinder (§ 1712 ff. BGB): Spezielle Form der gesetzlichen Vertretung.
Zahl der Vormundschaften und Pflegschaften	29	34	25	21	27	23		Anzahl	<u>Amtsvormundschaft</u> : Bei Minderjährigkeit der Mutter; <u>Pflegschaft</u> : Bestellung der gesetzlichen Vertretung die für Betroffene handeln kann, wenn sie/er nicht selbst handeln kann.
Zahl der Beurkundungen	155	118	179	132	160	163		Anzahl	Z.B.: Unterhaltsbeurkundungen und Beurkundung der Anerkennung der Vaterschaft
Kennzahlen zur Zielerreichung/ Weitere Kennzahlen (Indikatoren)	Planung 31.12.15	Planung 31.12.16	Planung 31.12.17	Planung 31.12.18	Planung 31.12.19	Planung 31.12.20	Stand zusätzl. Basisdaten	Maßeinheit	Erläuterungen
Zahl der Beratungen nach § 18 SGB VIII	110	110	110	110	110	110		Anzahl	
Zahl der Beistandschaften	300	300	300	300	300	300		Anzahl	
Zahl der Vormundschaften und Pflegschaften	27	27	27	27	27	27		Anzahl	
Zahl der Beurkundungen	160	160	160	160	160	160		Anzahl	

Produktbereich: 006  
 Produktgruppe: 006.003  
 Produkt: 006.003.003

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien  
 Amtsvormundschaften,-pflegschaften,  
 Beistandschaften und Beurkundungen

<b>Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
4161000 : Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	785	0	700	700	700	0	0
<b>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>785</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>785</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5011000 : Dienstaufwendungen Beamte	74.925	22.000	77.500	79.000	79.600	80.600	81.400
5012000 : Dienstaufwendungen (tariflich Beschäftigte)	83.018	117.200	88.000	50.900	51.400	51.900	52.400
5022000 : Beiträge zur Versorgungskasse (tariflich Beschäftigte)	7.133	9.500	7.500	3.800	3.800	3.800	3.800
5032000 : Beiträge zur ges. Sozialversicherung (tariflich Beschäftigte)	18.253	25.000	19.200	10.000	10.100	10.200	10.300
5041100 : Beihilfen für Beamte	6.198	3.000	6.200	6.400	6.500	6.600	6.600
5051000 : Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	27.692	7.200	16.000	16.700	17.500	18.300	18.300
5061000 : Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-2.663	3.100	5.300	5.500	5.700	5.900	5.900
5072000 : Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	2.462	0	0	0	0	0	0
5090000 : Inanspruchnahme von Rückstellungen	-43.408	-43.000	-44.100	0	0	0	0
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>173.609</b>	<b>144.000</b>	<b>175.600</b>	<b>172.300</b>	<b>174.600</b>	<b>177.300</b>	<b>178.700</b>
5711000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	785	500	800	800	800	0	0
<b>14. Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>785</b>	<b>500</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5431000 : Geschäftsaufwendungen	318	300	500	500	500	500	500
5431900 : Beiträge	1.169	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5432100 : Kosten der Datenverarbeitung	4.722	2.800	1.300	1.500	1.700	1.900	2.100
<b>16. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.208</b>	<b>4.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.500</b>	<b>3.700</b>	<b>3.900</b>	<b>4.100</b>
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180.603</b>	<b>148.800</b>	<b>179.700</b>	<b>176.600</b>	<b>179.100</b>	<b>181.200</b>	<b>182.800</b>
<b>18. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-179.817</b>	<b>-148.800</b>	<b>-179.000</b>	<b>-175.900</b>	<b>-178.400</b>	<b>-181.200</b>	<b>-182.800</b>
<b>22. ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-179.817</b>	<b>-148.800</b>	<b>-179.000</b>	<b>-175.900</b>	<b>-178.400</b>	<b>-181.200</b>	<b>-182.800</b>
<b>26. Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-179.817</b>	<b>-148.800</b>	<b>-179.000</b>	<b>-175.900</b>	<b>-178.400</b>	<b>-181.200</b>	<b>-182.800</b>
5811400 : Aufwendungen aus ILV (Inanspruchnahme des Zentralen Gebäudemanagements)	7.651	0	0	0	0	0	0
<b>28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.651</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Teilergebnis</b>	<b>-187.469</b>	<b>-148.800</b>	<b>-179.000</b>	<b>-175.900</b>	<b>-178.400</b>	<b>-181.200</b>	<b>-182.800</b>

### Erläuterungen

Konto	
5431000	Aufwendungen für Mündelgeschenke und Übersetzungskosten.
5431900	Beiträge für die Mitgliedschaft im deutschen Institut für Jugend- und Familienrecht in Heidelberg.
5432100	Wartungskosten GeDok

